

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

- Nachdruck mit Quellenangabe erbeten -

Arb.Nr. V/20/34

Erschienen am 16. Mai 1953

Schnellbericht  
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels  
im Bundesgebiet im April 1953

Warengruppe +)	Veränderung in vH			
	April 53 gegen März 53	April 52 gegen März 52	April 53 gegen April 52	4 Monate 53 gegen 4 Monate 52
<u>Umsatz w e r t e</u>				
Gesamter Einzelhandel	0	+ 9	+ 3	+ 5
davon:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 4	+ 5	+ 4	+ 4
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	0	+ 25	- 3	+ 5
Hausrat und Wohnbedarf	- 3	0	+ 5	+ 4
Sonstige Waren	0	+ 3	+ 7	+ 9

<u>Preisbereinigte Umsätze</u>				
Gesamter Einzelhandel	0	+ 10	+ 7	+ 10
davon:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 5	+ 5	+ 6	+ 6
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	0	+ 26	+ 7	+ 17
Hausrat und Wohnbedarf	- 2	0	+ 9	+ 7

Unterschied ( der Kalendertage	- 3 vH	- 3 vH	-	- 1 vH
in der Zahl ( der Verkaufstage	- 8 vH	- 8 vH	-	- 1 vH

+) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den 4 Gruppen hinzugerechnet.

b.w.

Die Entwicklung der Umsatzwerte in den wichtigsten Geschäftszweigen

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Veränderung in vH			
		April 53 gegen März 53	April 52 gegen März 52	April 53 gegen April 52	4 Mon. 53 gegen 4 Mon. 52
2 298	Lebensmittel aller Art	+ 4	+ 4	+ 3	+ 3
297	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 7	+ 12	0	+ 5
130	Milch und Milcherzeugnisse	+ 4	+ 4	0	0
79	Schokolade und Süßwaren	+ 12	+ 32	- 3	+ 4
504	Tabakwaren	+ 3	+ 3	+ 5	+ 4
781	Textilwaren aller Art	0	+ 20	0	+ 4
75	Meterwaren	+ 4	+ 3	- 4	- 9
125	Wäsche, Bett- und Miederwaren	- 5	+ 6	+ 5	+ 7
187	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 7	+ 4	- 9	- 3
266	Oberbekleidung	- 5	+ 35	- 8	+ 9
441	Schuhwaren	+ 4	+ 48	- 4	+ 8
341	Eisenwaren und Küchengeräte	0	+ 1	+ 3	0
95	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 11	- 4	- 7	- 5
128	Rundfunk- und Grammophonartikel	- 5	- 4	0	0
163	Möbel	- 4	- 1	+ 14	+ 9
124	Bücher	+ 11	+ 20	+ 6	+ 8
239	Papier- und Schreibwaren	+ 7	0	+ 9	0
120	Galanterie- und Lederwaren	0	+ 22	- 6	+ 5
159	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 12	+ 1	+ 2	+ 10
162	Apotheken	- 7	- 2	+ 6	+ 11
243	Drogerien	+ 4	+ 10	+ 8	+ 15
131	Seifen und Bürstenwaren	+ 11	+ 4	+ 24	+ 17
120	Fahrräder und Zubehör	+ 13	+ 30	+ 8	+ 14
246	Brennmaterial	- 23	- 20	0	+ 6

Hinweis:

Im Juni erscheint das "Statistische Jahrbuch 1953 für die Bundesrepublik Deutschland". Sein Inhalt ist gegenüber dem Jahrbuch 1952 wesentlich erweitert.

Preis DM 28,--

Bestellungen an W.Kohlhammer Verlag, Stuttgart, Urbanstr. 12-14.

### Die Umsätze des Einzelhandels im April

Im Durchschnitt des gesamten Einzelhandels wurde im April ebensoviel verkauft wie im März. Gegenüber dem April des Vorjahres waren die Umsatzwerte um 3 vH und die Umsatzmengen bei im Durchschnitt niedrigeren Preisen um 7 vH höher.

In den einzelnen Geschäftszweigen war die Umsatzentwicklung sehr unterschiedlich. Nach Beendigung der Wintersaison sind die Umsätze vom März zum April in den Kohlenhandlungen durchschnittlich um 23 vH und in den Elektrogeschäften um 11 vH zurückgegangen. Die Geschäfte für Uhren, Gold- und Silberwaren melden nach Beendigung des Saisongeschäftes vor Ostern einen Rückgang um 12 vH. Auch die Umsätze der Apotheken, die seit Januar verhältnismässig hoch gelegen hatten, sind um 7 vH zurückgegangen.

Saisonbedingte Umsatzzunahmen melden die Fahrradhandlungen um durchschnittlich 13 vH und die Seifengeschäfte um 11 vH; ferner brachte der Beginn des neuen Schuljahres eine Umsatzsteigerung in den Buchhandlungen um 11 vH und in den Papier- und Schreibwarengeschäften um 7 vH.

Die Umsätze des Einzelhandels in Nahrungs- und Genussmitteln sind vom März zum April um durchschnittlich 4 vH gestiegen; gegenüber dem April des Vorjahres waren sie dem Wert nach um 4 vH und der Menge nach um 6 vH höher. Über dem Durchschnitt lag die jahreszeitlich bedingte Umsatzzunahme der Gemüsegeschäfte um 7 vH gegenüber März. Auch die Fachgeschäfte für Schokolade und Süßwaren konnten aus Anlass des Osterfestes ihre guten Märzumsätze nochmals um 12 vH steigern.

Unverändert gegenüber März waren die Umsätze in Bekleidung. Gegenüber dem April des Vorjahres waren die erzielten Umsatzwerte um 3 vH geringer; jedoch ergibt sich mengenmässig eine Zunahme um durchschnittlich 7 vH, da die Preise inzwischen gesunken sind. Im Gegensatz zum Vorjahr hatte diesmal bereits der März mit seinem warmen Frühlingswetter eine starke Umsatzzunahme gebracht. Für einen Vergleich mit dem Vorjahr müssen deshalb die Ergebnisse der Monate März und April zusammengerechnet werden. Im Zweimonatsabschnitt März/April lagen diesmal die Umsätze in Textil- und Schuhwaren insgesamt dem Wert nach um 8 vH und der Menge nach um fast 20 vH höher als in dem entsprechenden Abschnitt des Vorjahres. Nur in den Spezialgeschäften für Meterwaren und für Wirk-, Strick- und Kurzwaren wurden die Umsatzwerte der gleichen Vorjahrszeit um etwa 4 vH nicht erreicht. Dagegen konnten die Fachgeschäfte für Oberbekleidung um durchschnittlich 8 vH, die Geschäfte für Wäsche, Bett- und Miederwaren um 10 vH und die Schuhwarengeschäfte um 13 vH wertmässig mehr verkaufen als im März/April des Vorjahres. Regionale Unterschiede haben sich in diesem Jahre dadurch ergeben, dass das warme Frühlingswetter in Süddeutschland etwas zeitiger einsetzte als in Norddeutschland. Deshalb war die Umsatzzunahme bei Textil- und Schuhwaren vom Februar zum März in Süddeutschland stärker als sich im Bundesdurchschnitt ergibt; jedoch hat sich dieser Unterschied bereits im April dadurch ausgeglichen, dass die Bekleidungsumsätze sich gegenüber März in Norddeutschland etwas günstiger entwickelten als in Süddeutschland.

#### Kurzfassung

Im Durchschnitt des gesamten Einzelhandels wurde im April ebensoviel verkauft wie im März. Einer Umsatzzunahme des Lebensmittel-Einzelhandels um durchschnittlich 4 vH steht ein leichter Rückgang der Umsätze in Hausrat und Wohnbedarf um 3 vH gegenüber, während die Umsätze in Bekleidung im Durchschnitt unverändert blieben. Gegenüber dem April des Vorjahres waren die Umsatzwerte des gesamten Einzelhandel um 3 vH und die Umsatzmengen um 7 vH höher.

Die Preis- und Mengenentwicklung im Einzelhandel

Veränderung in vH April 1953 gegen April 1952

Veränderung der Preisindices +) in vH	Geschäftszweig	Veränderung der preisbereinigten Umsätze in vH
- 4,8	Gesamter Einzelhandel	+ 7
	darunter Geschäftszweig:	
- 3,8	Lebensmittel aller Art	+ 7
- 8,3	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 10
+ 0,8	Milch und Milcherzeugnisse	0
- 10,6	Textilwaren aller Art	+ 10
- 4,6	Schuhwaren	+ 1
- 2,9	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 6
- 5,6	Möbel	+ 21
- 4,4	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 3
- 12,7	Papier- und Schreibwaren	+ 24
- 3,5	Drogerien	+ 12

+ ) Preisindex veröffentlicht in den Statistischen Berichten der Serie VI/8

Entwicklung der Umsatzwerte im Einzelhandel

Basis: MD 1949 = 100

===== = 1952      ▨▨▨▨▨▨▨▨ = 1953

